

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung
Lagebericht vom Samstag, den 21. März 1970, 8.30 Uhr:

Von Freitag auf Samstag war in Nordtirol noch strichweise bis 15 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen. Nur der Raum Kitzbühel hat rund 30 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte sind mit mäßigem Wind aus West und starker Erwärmung heute nur mehr unbedeutende Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt untermtags in Nordtirol über 1500 m, in Süd- und Osttirol über 1700 m Höhe.

Zeitweise Sonneneinstrahlung und kräftige Erwärmung werden auch in hohen Lagen mehrfach Lawinen auslösen. Zudem ist in mittleren und tiefen Lagen mit Naßschneelawinen zu rechnen. In Lawenstrichen, besonders mit sonnseitigem Einzugsgebiet ist daher wieder erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren muß auch dem erfahrenen Bergsteiger höchste Vorsicht angeraten werden, da die labile Schneedecke und die frischen Tribschneeanansammlungen in Kammlagen nicht nur durch den Schifahrer ausgelöst werden können, sondern auch von selbst abgehen.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Abt. If - Lawinenwarndienst

Lagebericht des Tiroler Lawinenwarndienstes
vom Samstag, den 21. März 1970, 7.45 Uhr:

Von Freitag auf Samstag waren in Nordtirol noch strichweise bis 15 cm Neuschneezuwachs zu verzeichnen, Nur der Raum Kitzbühel hat rund 30 cm Neuschnee erhalten. Laut Wetterwarte sind mit mäßigem Wind aus West und starker Erwärmung heute nur mehr unbedeutende Niederschläge zu erwarten. Die Nullgradgrenze liegt untermals in Nordtirol über 1500 m, in Süd- und Osttirol über 1700 m Höhe.

Zeitweise Sonneneinstrahlung und kräftige Erwärmung werden auch in hohen Lagen mehrfach Lawinen auslösen. Zudem ist in mittleren und tiefen Lagen mit Naßschneelawinen zu rechnen. In Lawinenstrichen, besonders mit sonnseitigem Einzugsgebiet ist daher wieder erhöhte Vorsicht geboten.

Bei Schitouren muß auch dem erfahrenen Bergsteiger höchste Vorsicht angeraten werden, da die labile Schneedecke und die frischen Tribschneeanansammlungen in Kammlagen nicht nur durch den Schifahrer ausgelöst werden können, sondern auch von selbst abgehen.